

# Past - Present - Future

Von abgemeldet

## Prolog: Der Auftrag

Titel: Past - Present - Future

Autor: cristall

Teil: Prolog/3 (+Epilog)

Pairings: Draco/Harry und andere

Warnings: Slash

Serie: Harry Potter

Email: [cristall\\_myra@web.de](mailto:cristall_myra@web.de)

Disclaimer: Harry Potter gehört mir nicht, ich hab mir die Charas lediglich geliehen und ich verdiene hiermit auch kein Geld

Kommentar: Tja.. hier ist mein neues Werk... es ist nicht allzu lang und wird auch nicht lange gehen (wie man oben sehen kann drei Teile) aber während ich an einem etwas größeren Projekt arbeite was viel, viel Zeit brauchen wird brauchte ich irgendetwas mit dem ich mich zwischendurch ablenken kann... (neben der Fanfiction die ich gerade für Vanillia schreibe ^^ \*knuddel\*)

Nun ja.. jedenfalls habe ich die Idee zu dieser Fanfiction gehabt während ich >Mittsommermord< gelesen habe... ^^ würde mich freuen wenn es jemandem gefallen würde... und ich ein paar Reviews kriege

Die Version ist übrigens nicht gebetat.. hab meinen Plan umgeworfen.. ^^

Widmung:

Selene, Kyo und Vanillia... einfach als danke.. ^^

Prolog

### Harry Potter noch immer vermisst - Ministerium erklärt ihn offiziell für tot

*Harry Potter, der Junge der lebt, wurde heute morgen vom Ministerium offiziell für tot erklärt. Harry Potter verschwand vor etwas mehr als einem Jahr nach seinem alleinigen Sieg gegen Voldemort.*

*Der zuständige Minister gab zu der Entscheidung folgende Erklärung bekannt. "Harry Potter wird nun seit über einem Jahr vermisst. Auch wenn wir zu Anfang noch die Hoffnung hatten, dass Mister Potter nur untergetaucht ist, lassen die Umstände und die bereits vergangene Zeit nun keinen anderen Schluss aus, als das Harry Potter im Kampf leider sein Leben lassen musste. Das Ministerium hat in seiner gestrigen Sitzung einstimmig beschlossen, dass es keine andere Möglichkeit gibt."*

*Harry Potter wurde schon kurz nach seiner Geburt wegen seines Sieges über Voldemort*

berühmt,....

Mit einer Bewegung seines Zauberstabes beförderte Draco Malfoy die Zeitung in den Kamin, sah zu wie sie langsam verbrannte, beobachtete wie die schwarze Schrift verschwand.

Harry Potter. Dieser Junge schien ihn nach all den Jahren noch immer zu verfolgen. Er seufzte und lehnte sich in den schäbigen Sessel zurück, der eins der wenigen Möbelstücke in seinem Raum war.

Nun ja.. wenigstens war er nun endlich tot.

Oh... wie er ihn doch hasste... nein gehasst hatte. Ein Grinsen bildete sich auf den Lippen des jungen Mannes. Er war es schuld.. er war es alles schuld.

Mit einem Male sprang er auf, lief auf und ab in der kleinen Wohnung. Diese Wohnung war ein Loch, nicht mehr und nicht weniger... sie war eines Malfoys nicht würdig.

Er wusste dass. Und Potter hatte das auch gewusst. Dennoch hatte er die Wohnung gelobt.

Draco konnte sich noch genau daran erinnern, wie er kurz vor dem Kampf gegen Voldemort hier aufgetaucht war.

~~\*\*~~

*Erstaunt blickte Draco zur Tür an der es gerade in diesem Moment geklopft hatte. Wer besuchte ihn denn hier? Er war doch gerade erst in diesem Moment eingezogen, hatte es noch nicht einmal geschafft seine Sachen einzuräumen.*

*Er stolperte fast über einen der Kartons als er zur Holztür wankte, diese öffnete. Er war erstaunt als er erkannte wer dort stand.*

*"Potter! Was willst du hier?" Der Schwarzhaarige lächelte ihn an, wartete nicht auf eine Einladung sondern quetschte sich an dem Slytherin vorbei in die Wohnung, schaute sich um.*

*"Deine Wohnung anschauen. Schaut nett aus, sieht bestimmt noch besser aus wenn du die Sachen eingeräumt hast. Soll ich?" Er zückte seinen Zauberstab.*

*Malfoy grummelte. "Ich hab dich nicht darum gebeten Potter!! Ich räume meine Sachen mit der Hand ein." Einen Moment schaute Harry verblüfft, dann nickte er anerkennend.*

*"Ich sehe schon... ich sehe schon..."*

*Er nickte in Richtung Sessel.*

*"Darf ich mich setzen?" Draco zuckte mit den Schultern und schloss die Tür. "Du tust doch sowieso was du willst."*

*Ein Moment der Stille. "Was willst du hier Potter?" "Deine Wohnung anschauen was sonst. Ich hab heute morgen im Ministerium erfahren, dass du deine Wohnung nun ebenfalls verkauft hast."*

*"Zerreißt man sich jetzt schon das Maul darüber? Reicht es nicht schon, dass sie sich vor drei Jahren alle um die Story gerissen haben, dass ich Malfoy Manor verkauft habe?"*

*Harry lehnte sich in dem Sessel zurück, den Staub ignorierend der auf den Polstern lag.*

*"Du brauchtest das Geld. Ich fand es einleuchtend. Du hättest Dumbledores Angebot annehmen sollen." "Und Wildhüter werden..? Nein so tief bin ich noch nicht gesunken. Ich werde nicht in der Hütte dieses Idioten wohnen, nur weil der bei den Riesen ist."*

*"Ich fand Hagrid's Hütte immer sehr gemütlich. Und so sehr unterscheidet sich diese Wohnung nun auch wieder nicht, oder?"*

*Harry mochte es als Kompliment gemeint haben, für Draco klang es wie eine Beleidigung, half ihm nicht seine Laune zu verbessern. Er sagte jedoch nichts, hatte aus Fehlern*

gelernt.

Draco betrachtete noch einen Moment lang Potter, der sich nur umblickte und anscheinend nichts mehr sagen wollte, dann begann er noch immer murrend langsam seine Sachen einzuräumen.

"Und dann musst du gerade heute kommen, wenn ich einziehe?" Harry zuckte mit den Schultern. "Später hätte ich vielleicht nicht mehr die Zeit gehabt."

Jetzt wurde Draco hellhörig. "Bitte?" "Du weißt schon... Arbeit und so..." Draco runzelte verwundert die Stirn, sagte jedoch nichts.

Das war nicht die Art und Weise wie Harry Potter mit Freunden redete. Draco mochte es nicht von Potter als einem seiner Freunde zu denken, aber anscheinend dachte Harry so von ihm.

"Der Angriff gegen Voldemort steht unmittelbar bevor nicht wahr?" fragte Draco schließlich. Harry seufzte. "Du weißt, dass ich darüber nicht mit dir reden darf."

Draco sagte nichts und Harry seufzte erneut.

"Es wird ein Angriff geplant. Das weißt du aber nicht von mir!! Ich zweifle aber daran, dass der Angriff dann noch notwendig sein wird." "Was meinst du damit?"

"Nichts." Harry stand auf und ging zur Tür. Er lächelte doch Draco erschien das Lächeln unecht. In der Tür drehte er sich um, schaute Draco ernst an.

"Erinnerst du dich noch an die Frage, die du mir damals vor dem Angriff auf Malfoy Manor gestellt hast?" Draco erinnerte sich. Er würde diesen Moment niemals vergessen. Es war der Moment gewesen in dem sich seine Zukunft entschieden hatte. Der Moment in dem Harry alles zerstört hatte, Draco seufzte lautlos. Nein.. wenn einer seiner Zukunft verbaut hatte, dann war es immer noch dieses verdammte Ministerium.. aber zudem gehörte Harry eben auch.

Der Slytherin bemerkte, dass er Harry noch immer eine Antwort schuldig war. Er nickte.

"Ja." "Ich bin dir noch immer eine richtige Antwort schuldig nicht wahr?" "Ja das bist du."

"Um Voldemort endlich zu besiegen Draco... würde ich alles tun." Bei diesen Worten verschwand noch immer nicht das leichte Lächeln auf seinen Lippen.

"Ich habe damals gerne mit dir zusammengearbeitet Draco... und du warst ein wirklich guter Freund."

Dann schloss er sich die Tür hinter sich und ließ einen verwirrten Draco zurück, der das stetige Gefühl hatte irgendetwas verpasst zu haben.

~\*\*~

Draco ließ seine Finger knacken. Dieses Gespräch hatte ihm später nichts als Ärger gemacht. Woher hätte er denn wissen sollen, dass er der letzte Mensch war der Harry gesehen hatte, bevor dieser auf Alleingang gegangen war, in den Kampf gegen Voldemort gezogen und verschwunden war.

Und nun war er offiziell tot.

Draco rieb sich müde über die Augen. Er wollte endlich, dass sich dieses Gefühl der Befriedigung einsetzte, auch wenn es vielleicht nur klein war. Er war Harry endlich los. Die Nervensäge war endlich weg.

Wieso hatte er dann das Gefühl als würde ihm etwas wichtiges fehlen?

Er schreckte auf als es an der Tür klopfte. "Einen Moment." Rief er, blickte sich um, überlegte einen Moment ob er einen Zauber verwenden sollte um den Raum zu säubern.

Dann schüttelte er den Gedanken ab und ging zur Tür. Wer auch immer da unangemeldet vor seiner Tür stand würde mit der Unordnung umgehen müssen.

Er war erstaunt als er Professor Dumbledore in Begleitung von Ron und Hermione erkannte. Dumbledore lächelte, dass Alter war ihm deutlich anzusehen.

"Guten Tag Mister Malfoy. Entschuldigen sie wenn wir stören, aber wir müssen mit ihnen reden." Draco nickte perplex.

"Natürlich... kommen sie rein." Er schloss die Tür, legte dann eine Hand auf Hermiones Schulter, nickte in Richtung Sessel.

"Setz dich.. ist zwar nicht das beste, aber du solltest nicht stehen." Meinte er und wunderte sich selbst wie sanft er klang. Schwanger Frauen erzeugten bei ihm halt immer Besorgnis und einen Beschützerdrang.

Die braunhaarige Frau lächelte ihn an und legte eine Hand auf die leichte Wölbung ihres Bauches, während sie sich setzte.

"Welcher Monat?" "Vierter." Gab sie bereitwillig Auskunft, sah dabei überglücklich aus. Dumbledore räusperte sich, Draco drehte sich zu ihm.

"Entschuldigen sie Professor ich würde ihnen ja gerne auch einen Platz zum sitzen anbieten, aber wie sie sehen war es das. Mehr als diesen Sessel kann ich mir schon lange nicht mehr leisten."

Dumbledore winkte ab. "Ein Mann wie ich schafft es auch ein paar Minuten standhaft. Draco... wir würden dir gerne einen Auftrag anbieten."

Draco schaute ihn verwundert an. "Einen Auftrag? Professor, bei allem Respekt, sie wissen, dass ich vom Dienst seit fast fünf Jahren suspendiert bin. Ich darf vom Ministerium keine Aufträge mehr entgegen nehmen."

"Dies ist kein Auftrag des Ministeriums Draco, es ist ein privater Auftrag, von uns drein. Das Ministerium hat nichts damit zu tun."

Draco schaute Ron verwundert an. "Was bringt euch auf mich. Ich gelte allgemein als Verräter." Ron zuckte mit den Schultern. "Keiner von uns hätte damals anders gehandelt. Die Entscheidung des Ministeriums ist für uns vollkommen unverständlich. Du bist einer der besten Auroren gewesen. Und nun bitten wir dich um deine Hilfe."

Das Interesse des Slytherins war geweckt. "Worum geht es." Dumbledore antwortete "Es geht um Harry." "Harry ist tot." antwortete Draco instinktiv, sah die erwartete Trauer in den Gesichtern der drei und fuhr sofort fort. "Falls ihr jetzt der Meinung seid, dass Ministerium hat auch hier falsch entschieden und er lebt trotz allem, dann entschuldigt, dass ich nicht darauf eingehe. Für mich ist Harry tot. Aus und vorbei."

"Das glauben wir auch." Erklärte Ron zu Dracos Verwunderung. "Harry würde niemals für ein Jahr verschwinden und nicht mehr auftauchen. Was wir wissen wollen ist.. wie er gestorben ist.."

Verwundert verzog Draco das Gesicht. "Ich denke doch, es ist eindeutig, dass Harry im Kampf gegen Voldemort gestorben ist."

Dumbledore seufzte. "Es gibt einige Daten die das Ministerium nie veröffentlicht hat Draco. Man hat bei Voldemorts Leiche auch Harrys Zauberstab gefunden. Der letzte Zauber der ausgesprochen wurde war Avada Kedavra. Es ist eindeutig, dass durch diesen Zauber Voldemort gestorben ist. Es gibt keinen Grund warum Harry dadurch ebenfalls gestorben sein sollte."

"Sie selbst haben mir oft genug gesagt, dass zwischen Voldemort und Harry eine Verbindung bestand. Kann es nicht sein, dass diese Verbindung auch Harry das Leben gekostet hat."

"Warum fanden wir dann Voldemorts Leiche aber Harrys nicht."

Draco schwieg einen Moment.

"Aber dennoch glauben sie das Harry nun tot ist." Ron nickte "Etwas muss ihm zugestoßen sein. Wir wollen wissen, was geschehen ist."

"Ich soll also Privatdetektiv spielen, ja?" "Genau." "Warum?"

Ron machte eine umschweifende Bewegung. "Du kriegst Geld dafür. Sieht aus als könntest du es gebrauchen."

Draco starrte Ron wütend an. "Ich denke nicht, dass ich das Angebot annehme. Bitte geht jetzt." "Aber-!" "Geht!!"

Dumbledore und Ron wandten sich tatsächlich zur Tür, während Hermione ihn nur stumm anblickte. "Denkst du nicht, dass du das Harry schuldig bist?"

"Ich verstehe nicht was du meinst."

"Harry hat immer zu dir gestanden, hat versucht dir zu helfen, deine Entscheidung akzeptiert und dich sogar vor dem Ministerium verteidigt. Finde heraus was mit ihm geschehen ist. Nicht für Geld. Nicht für Anerkennung. Tu es für Harry. Du willst doch einen Toten nichts schuldig bleiben."

Draco seufzte. "Ihr glaubt also, dass er sich eine Auszeit nehmen wollte und ihm dann etwas geschehen ist?" Hermione nickte.

Er biss sich leicht auf die Lippe, schüttelte dann den Kopf. "Verdammt Hermione!! Wie soll ich denn rausfinden wohin er gegangen ist? Ich kann seine Entscheidungen nicht nachvollziehen. Ich kenne ihn doch gar nicht!!"

Während Draco seine Stimme erhoben hatte blieb Hermione vollkommen ruhig.

"Dann lerne ihn kennen." "Jetzt wo er tot ist?" sie nickte. "Ja... jetzt wo er tot ist.."

Draco blickte nachdenklich zu Boden, dann schaute er Hermione wieder an.

"Gut. Ich werde es tun."

Prolog Ende